



WIE WERDE ICH SEGELFLUGPILOT/-IN?

- # Mindestalter 14 Jahre
- # Fliegerärztliche Untersuchung

JETZT kann's losgehen: Zunächst wird mit Fluglehrer im doppelsitzigen Schulflugzeug geflogen. Nach einigen Starts beherrscht man das Flugzeug soweit, dass man seinen ersten Alleinflug machen kann. Nach drei Alleinflügen ist der erste Ausbildungsabschnitt, die A-Prüfung, erreicht.

Anschließend wird auf dem einsitzigen Segelflugzeug und auf einem weiteren Doppelsitzer geschult. Nach Beherrschen vieler verschiedener Flugübungen, wie z.B. Seitengleitflug und Steilkreisen, folgt die B-Prüfung.

Im dritten Ausbildungsabschnitt wird das Fliegen in der Thermik geübt, im Anschluss an einen 30 minütigen Alleinflug folgt die C-Prüfung.

Die Theorie in Luftrecht, Technik, Navigation und Meteorologie, findet in den Wintermonaten mit unseren ehrenamtlichen Fluglehrern statt.

Zum Schluss der praktischen Ausbildung wird noch ein Streckenflug über 50 km geflogen – zum Beispiel nach Albstadt-Degerfeld.

Nach der Scheinprüfung erhält man die

PILOTENLIZENZ

vom Fußgänger zum Pilot ab ca. 65 € pro Monat*
weitere Infos auf: **FLYLSB.DE**

DEINE ZEIT

DIE KOSTEN IM GRIFF

Wie teuer ist Segelfliegen?

Das Vorurteil, die Fliegerei ist ein Sport für Besserverdienende hält sich leider hartnäckig. Man geht davon aus, dass jeder sein eigenes Flugzeug besitzen muss. Die Wirklichkeit sieht jedoch ganz anders aus: Die Flugzeuge des Vereins stehen allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Fluglehrer schulen die Piloten unentgeltlich, alle Wartungs- und Reparaturarbeiten werden von den Vereinsmitgliedern selbst ausgeführt.

